



Bericht über die Lohnvergleichsanalyse mittels Standard-Analyse-Tool (Logib)

Der vorliegende Bericht dient insbesondere als Grundlage für die **formelle Überprüfung der Lohnvergleichsanalyse durch eine unabhängige Stelle**

- nach Art. 13d Abs. 1 lit. a GIG: durch Revisionsunternehmen mit einer Zulassung nach dem Revisionsaufsichtsgesetz vom 16. Dezember 2005;
- nach Art. 13d Abs. 1 lit. b. GIG: durch eine Organisation nach Artikel 7 oder eine Arbeitnehmervertretung gemäss dem Mitwirkungsgesetz vom 17. Dezember 1993.

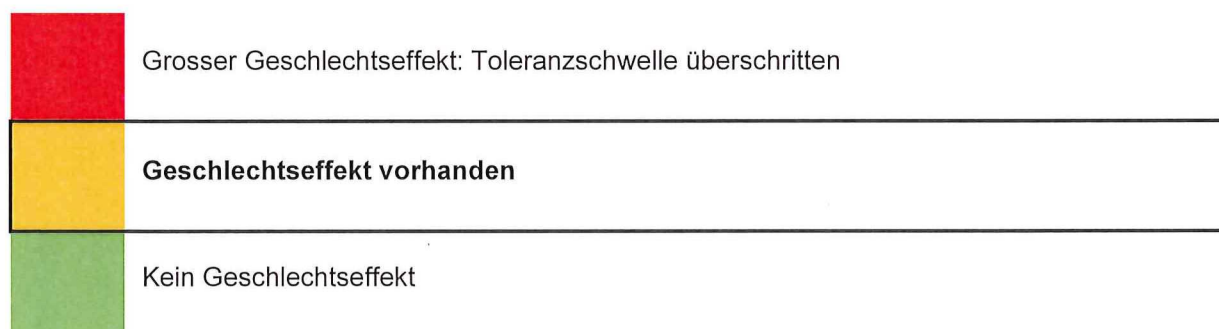
Zudem kann dieser Bericht zur **Information der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** gemäss Art. 13g GIG sowie **der Aktionärinnen und Aktionäre** gemäss Art. 13h GIG verwendet werden.

1. Ergebnis der Lohngleichheitsanalyse

| | |
|---|---|
| Firma/Institution | Kanton Bern |
| UID | CHE-114.809.379 |
| Referenzmonat | 02/2021 |
| Anzahl Mitarbeitende | 12835 davon 6323 (49.3%) Frauen und 6512 (50.7%) Männer |
| Anzahl in der Analyse berücksichtigte Mitarbeitende | 12444 davon 6116 (49.1%) Frauen und 6328 (50.9%) Männer |

Differenz Durchschnittslohn Frauen verdienen CHF 1034 (10.9%) weniger.

Unerklärte geschlechtsspezifische Lohndifferenz Mit Berücksichtigung der personen- und arbeitsplatzbezogenen Merkmale verdienen Frauen 2.4% weniger.



Kontextinformationen zur Analyse

Sämtliche Berechnungen wurden anhand des Standard-Analysemodells des Bundes durchgeführt. Basis bildet der auf Vollzeit standardisierte Gesamtverdienst für 12444 Mitarbeitende, davon 6116 (49.1%) Frauen und 6328 (50.9%) Männer im Referenzmonat Februar 2021. Im Durchschnitt verdienen Frauen 10.9% weniger als Männer. Unter Berücksichtigung der Unterschiede in den Qualifikationsmerkmalen und den arbeitsplatzbezogenen Merkmalen verdienen Frauen 2.4% weniger.

Diese verbleibende, weder durch Unterschiede in den persönlichen Qualifikationsmerkmalen noch durch arbeitsplatzbezogene Merkmale zu erklärende Lohndifferenz ist statistisch signifikant von null verschieden. Dies bedeutet, dass zwischen Frauen und Männern gemäss Standard-Analysemodell eine statistisch gesicherte unerklärte Lohndifferenz im engeren Sinne besteht. Die unerklärte Lohndifferenz beträgt aber weniger als 5 Prozent.

Disclaimer

Das Vorliegen von gruppenbezogenen oder individuellen Lohndiskriminierungen im Sinne des Gleichstellungsgesetzes (GIG) ist nicht Teil der Analyse. Lohndiskriminierung gemäss Art. 3 Abs. 2 Gleichstellungsgesetz (GIG) kann daher ebenfalls nicht ausgeschlossen werden.

2. Weiterführende Informationen

2.1. Informationen zur Methode

Der vorliegende Bericht wurde anhand des Standard-Analyse-Tools des Bundes (Logib) erstellt. Logib basiert methodisch auf einer semi-logarithmischen OLS-Regressionsanalyse und erfüllt die Anforderung der Wissenschaftlichkeit und Rechtskonformität gemäss Art. 13c Abs. 1 GIG. Die entsprechende Konformitätserklärung für das Standard-Analyse-Tool (Logib) wurde durch das Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann erbracht¹.

Sämtliche Informationen in Bezug auf die korrekte Anwendung von Logib können der Wegleitung entnommen werden.

2.2. Prüfung, ob alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vollständig erfasst wurden

In die Analyse sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuschliessen, die im Referenzmonat bei der Arbeitgeberin oder beim Arbeitgeber angestellt waren. Massgebend ist die tiefste selbstständige juristische Einheit. Unter selbstständiger juristischer Einheit ist eine Betriebseinheit mit einer selbstständigen juristischen Gesellschaftsform zu verstehen wie zum Beispiel AG, GmbH oder auch eigenständige Tochtergesellschaften. Nicht darunter fallen z.B. Betriebsstätten, Zweigstellen, Niederlassungen, Filialen, Business Units etc., ohne eigenständige juristische Gesellschaftsform.

2.3. Übersicht über gültige, ungültige, eingeschlossene und ausgeschlossene Datensätze nach Geschlecht

| | Total | Frauen | Männer |
|---|-------|--------|--------|
| Anzahl vorhandene Datensätze | 12835 | 6323 | 6512 |
| Davon ungültige Datensätze | 0 | 0 | 0 |
| Davon ausgeschlossene Datensätze | 391 | 207 | 184 |
| Davon in der Analyse berücksichtigte Datensätze | 12444 | 6116 | 6328 |
| Anzahl Datensätze gemäss Personalbuchhaltung | 12835 | 6323 | 6512 |

¹ Die Konformitätserklärung sowie sämtliche Details zur Methode einschliesslich Modellspezifikation und Gültigkeitskriterien für alle Variablen sind dem Methodenbeschrieb zu entnehmen: www.ebg.admin.ch/ebg/de/home/dienstleistungen/logib/dokumentation-logib.html

2.4. Ausgerichtete Lohnbestandteile nach Geschlecht

Für die Lohnvergleichsanalysen mit dem Standard-Analyse-Tool (Logib) sind folgende Lohnbestandteile gemäss Wegleitung zu berücksichtigen:

- **Grundlohn** (inkl. regelmässige Lohnbestandteile, inkl. Anteil Gehaltsnebenleistungen und Beteiligungsrechte),
- **13., 14. Monatslohn** (sofern vorhanden),
- **Zulagen:** gesetzliche für Nacht- und Sonntagsarbeit sowie weitere Erschwerniszulagen, z.B. Piktettdienst, Schichtarbeit, weitere Inkonvenienzzulagen (sofern vorhanden),
- **Sonderzahlungen**, die unregelmässig ausbezahlt werden, z.B. Boni oder Prämien (sofern vorhanden).

| Lohnbestandteil | Ausgerichtet an | | | | | |
|----------------------------|----------------------|-------------------------------------|---------------|--------------------------|---------------|--------------------------|
| | Anzahl Mitarbeitende | Anteil an allen Mitarbeitenden in % | Anzahl Frauen | Anteil aller Frauen in % | Anzahl Männer | Anteil aller Männer in % |
| Grundlohn | 12444 | 100.0% | 6116 | 100.0% | 6328 | 100.0% |
| 13., 14. Monatslohn | 12444 | 100.0% | 6116 | 100.0% | 6328 | 100.0% |
| Zulagen | 4804 | 38.6% | 1508 | 24.7% | 3296 | 52.1% |
| Sonderzahlungen | 3829 | 30.8% | 1695 | 27.7% | 2134 | 33.7% |

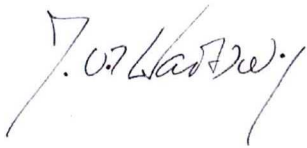
2.5. Höhe der durchschnittlichen Löhne und Lohnbestandteile nach Geschlecht

| Lohnbestandteil | Durchschnittliche Höhe der Löhne und Lohnbestandteile in CHF | |
|----------------------------|--|--------|
| | Frauen | Männer |
| Grundlohn | 7786 | 8649 |
| 13., 14. Monatslohn | 649 | 721 |
| Zulagen | 37 | 131 |
| Sonderzahlungen | 15 | 19 |
| Total | 8487 | 9521 |

3. Abschluss

Ort, Datum

Aarau, 03. Juni 2021



Dr. Iwan von Wartburg
perinnova compensation GmbH

Die Finanzdirektion nimmt den vorliegenden Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Bern, 30.8.21



Dr. André Matthey
Vorsteher Personalamt



Beatrice Simon
Finanzdirektorin

